

## 25. NUK-BUSINESSPLAN-WETTBEWERB

#GEH **NUK** FRAGEN!

gehNUKfragen.de

25 fertige Businesspläne wurden von den Gründerteams beim 25. NUK-Businessplan-Wettbewerb eingereicht. Aus den sieben besten Teams hat die hochkarätig besetzte NUK-Jury die drei Gewinner gewählt, die auf einer hybriden Prämierungsfeier am 27. Oktober 2020 via Livestream prämiert wurden. Die Besonderheit: Wegen Punktgleichstand wurden zwei zweite und kein dritter Preis vergeben. Hier und auf der Folgeseite stellen sich die Gewinner und Nominierten kurz vor.

### Platz 1: 7.500 Euro



#### Uma (Köln)

**Mirjam Peters und Elena Kirchner**  
**Digital Health/ FemTech**

Uma entwickelt eine digitale Gesundheitsanwendung für die Schwangerschaft. Ihre Mission ist es, Versorgungslücken zu überbrücken und den Schwangeren zu mehr Selbstwirksamkeit zu verhelfen.

#### Die NUK-Jury sagt:

„Kompetenz auf ganzer Linie. Das hochqualifizierte und erfahrene Gründerteam hat eine klare Vision und findet für eine prekäre Situation eine für alle Betroffenen einfach zugängliche Lösung. Sie wissen genau, wovon sie reden und wie sie Wissenschaft und Praxis verbinden wollen. Neue gesetzliche Vorgaben und die klare Zukunftsstrategie für Folgeprodukte lassen auf eine beeindruckende Gründungsgeschichte hoffen.“

### Platz 2: 3.000 Euro



#### Phytolinc (Köln)

**Dennis Prausse, Jan Zaabe**  
**Köln**  
**Biotechnologie**

PHYTOLINC plant und baut Anlagen zur Aufbereitung von Deponie-Sickerwasser mit Mikroalgen. Dabei wird ein eigens entwickelter, membranbasierter Photobioreaktor genutzt, welcher mit einer eigenen Automatisierungssoftware vertrieben wird. Die Technologie wurde an der Universität zu Köln entwickelt.

#### Die NUK-Jury sagt:

„Mit diesem Konzept verhelfen die hochqualifizierten Gründer nicht nur ihren Kunden zur erheblichen Kostenreduzierung sondern helfen, Gutes für die für die Umwelt zu tun. Uns überzeugt der sehr gute technische Businessplan, den auch Laien verstehen. Der Proof of concept ist erbracht: In einem klar definierten Markt haben die Gründer schon Pilotkunden, die das Produkt nutzen: Eine Technologie aus der Region mit weltweitem Potenzial.“

### Platz 2: 3.000 Euro



#### Feelfood (Köln)

**Franziska Schaal und Fabian Zbinden**  
**Functional Food / E-Commerce**

feelfood ist das erste Startup das intelligente Mahlzeiten entwickelt, die nicht „nur“ angenehm satt machen, sondern auch mit einer rein pflanzlichen Rezeptur alle wichtigen Nährstoffe in Bio-Qualität liefern. Endkunden sparen Zeit, erhalten einen hochwertigen Geschmack und natürliche Energie.

#### Die NUK-Jury sagt:

„Dieses zu Recht selbstbewusste Team schafft es zu begeistern: Der exzellente Businessplan lässt keine Fragen offen. Das Geschäftsmodell und die GründerInnen überzeugen: Sie haben ihr Produkt in einem hart umkämpften Markt strategisch optimal positioniert. Das vorhandene Netzwerk überzeugt uns, dass diese Gründung ein voller Erfolg werden kann.“

Die folgenden vier Gründerteams gehören wie die drei Sieger zu den Top 7 des 25. NUK-Businessplan-Wettbewerbs und zeichneten sich durch einen sehr guten Businessplan aus:

Nominiert waren außerdem...



### Eternity (Köln)

**Madlin Cengiz, Rasmus Pechuel, Tim Kreuzberg**

**Online/ Web 2.0**

Eternity plant, ein globales Tech-Unternehmen zu werden, das die digitale Unsterblichkeit anbietet und Lebensgeschichten von Menschen für immer bewahrt.



### JUPP (Köln)

**Corinna Northe, Lena Schmidt**

**Gesundheit und Design**

Die Mission von JUPP ist es, Menschen mit Demenz zu helfen, sodass sie in Würde altern können. Dafür entwickeln sie Alltagslösungen und digitale Hilfestellungen, die zu mehr Sicherheit, Selbstständigkeit und Lebensfreude beitragen. Neben einer interaktiven Informationsplattform zu Demenz bieten sie physische und digitale Alltagshelfer an, die das Leben mit Demenz erleichtern.



### RAKETENSTART (Köln)

**Madeleine Heuts**

**Legal Tech/ Edutech**

RAKETENSTART ist eine digitale Rechtsabteilung für Startups, Gründer und Selbständige. Neben Gründerin und Ideengeberin Madeleine Heuts besteht das Legal Tech Startup mittlerweile aus einem 10-köpfigen Team.



### talaa (Bonn)

**Christian Brucker, Matthias Frielingsdorf, Manuel Kirailidis**

**Sharing Economy**

Talaa wird eine Online-Plattform, auf der Privat- und Geschäftskunden Dinge miteinander teilen können – und zwar einfach und sicher. Also das ebay fürs Mieten von Produkten aller Art.

Impressum: Ausführliche Darstellungen der Gewinner und Nominierten und alle Zahlen und Fakten des 25. NUK-Businessplan-Wettbewerbs auf [gehNUKfragen.de](http://gehNUKfragen.de)  
Bei den Kurzprofilen handelt es sich um Selbstdarstellungen der Teams.

NUK Netzwerk und Know-how / Digital Hub Cologne GmbH., 27. Oktober 2020. Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.